

ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA SREDNJIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2015./2016.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA I

2. razred – svi tipovi srednjih škola (učenici koji njemački nastavljaju učiti i nakon osnovne škole bilo kao **PRVI, redovni ili DRUGI STRANI JEZIK**) učenici koji NISU tijekom godina obveznoga školovanja duže od sveukupno jedne (1) kalendarske godine bez prekida boravili NITI se školovali u zemljama njemačkoga govornog područja, niti ne odrastaju u dvojezičnom okruženju.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	80
---------------------	----

Aufgabe 1

Lies zuerst die Aussagen (a-q). Dann hörst du 4 Jugendliche aus verschiedenen Szenen in Deutschland. Entscheide beim Hören welche Aussagen inhaltlich dem Text entsprechen und markiere sie. a) ist ein Beispiel. Du hörst den Text noch einmal. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

a)	Caroline hat viel über die neuen Star-Trek-Kinofilme im Internet gelesen.	✓						
b)	Caroline denkt, dass man Filme nicht leicht verstehen kann, ohne die Original-Serie vorher zu sehen.							
c)	Die Star-Trek-Filme stammen aus 1960ern Jahren.							
d)	Caroline ist kein richtiger Star-Trek-Fan.							
e)	Die Beziehungen und Kontakte zwischen den Charaktern in der Serie findet Caroline nicht wichtig.							
f)	Caroline glaubt, dass die technische Qualität der Star-Trek-Serie für die Zuschauer die wichtigste Komponente ist.							
g)	Steampunk ist meist in einer fiktiven viktorianischen Zeit angesiedelt.							
h)	Lara erklärt, dass Steampunk einen sozialen Protest gegen den Konsumismus darstellt.							
i)	Do-it-yourself -Mentalität ist ein wichtiger Bestandteil des Steampunks.							
j)	Steampunk lässt sich nicht leicht kommerzialisieren und er ist immer eine Rückbesinnung auf alte Werte, Handarbeit und authentische Materialien.							
k)	Der Name „Parkour“ bezeichnet eine Fortbewegungsart.							
l)	Marius hat über „Parkour“ in der Schule erfahren.							
m)	Um für „Parkour“ fit zu bleiben, muss man mindestens fünf Mal in der Woche trainieren.							
n)	Besonders schön findet Marius seine Workshops, von denen die Kinder begeistert sind.							
o)	Edwige ist ein Electro-Fan, seitdem sie in Amsterdam lebt.							
p)	Edwige meint, dass die Electro-Szene in Berlin nur in einem engen Kreis populär ist.							
q)	Electro-Fans sehen sich nicht als eine Subkultur. Für sie ist Electro ein Teil des Alltags.							
a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)
✓								
	j)	k)	l)	m)	n)	o)	p)	q)

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 2

Du hörst nun ein Gespräch. Du hörst den Text zweimal. Lies zuerst die Aufgaben 1-5 aufmerksam durch. Du hast dazu eine Minute Zeit. Löse beim ersten oder zweiten Hören die Aufgaben. Kreuze bei jeder Aufgabe die Lösung an, die dem Inhalt des gehörten Textes entspricht! a), b), oder c) ist richtig. 0. ist ein Beispiel. Nur eine Antwort ist möglich. Übertrage deine Antworten am Ende in den Antwortbogen!

5 Punkte

0.	Der Mann aus diesem Rätsel ist a) 1910 geboren. b) ein Österreicher. c) längst gestorben.					c
1.	Von Beruf war er a) Mikrobiologe und Zytologe. b) Mikrobiologe und Mediziner. c) Pharmakologe und Mediziner.					
2.	Die Franzosen a) kennen ihn. b) sprechen seinen Namen richtig aus. c) haben etwas Wichtiges entdeckt.					
3.	Ein Erreger ist a) ein Virus aber keine Bakterie. b) eine Bakterie, nicht ein Virus. c) ein Virus oder eine Bakterie.					
4.	Der Entdecker bekam a) einen Nobelpreis. b) vier Buchstaben. c) einen Beruf.					
5.	Der Entdecker heißt a) Bach. b) wie ein Beruf. c) wie die Küche.					
0.	1.	2.	3.	4.	5.	
c						

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 3 - Krach mit den Eltern

Du hörst nun ein Gespräch zwischen der Mutter und dem Sohn. Du hörst den Text zweimal. Lies zuerst die Aufgaben 1-5 aufmerksam durch. Du hast dazu eine Minute Zeit. Löse beim ersten oder zweiten Hören die Aufgaben. Kreuze bei jeder Aufgabe die Lösung an, die dem Inhalt des gehörten Textes entspricht. a), b) oder c) ist richtig. 0. ist ein Beispiel. Nur eine Antwort ist möglich. Übertrage deine Antworten am Ende in den Antwortbogen. Du hast dazu eine Minute Zeit.

5 Punkte

0.	Der Sohn heißt a) Axel b) Alex c) Alen					a
1.	Die Mutter hat den Sohn _____ nicht gesehen. a) einen Tag b) drei Tage c) zwei Tage					
2.	Der Sohn muss a) in die Schule gehen. b) ins Café gehen. c) zu Hause bleiben.					
3.	Mutter a) denkt, dass der Sohn lügt. b) möchte mit ihm nicht reden. c) ist oft im Café Stella.					
4.	Dem Sohn a) ist das Saufen erlaubt. b) ist der Cafébesuch verboten. c) ist der Kontakt mit Säufern nicht erlaubt.					
5.	Der Sohn a) will der Mutter in der Küche nicht helfen. b) muss einen Test schreiben. c) hat nicht genug gelernt.					
0.	1.	2.	3.	4.	5.	
a						

Aufgabe 4

Der folgende Text hat zehn Lücken. Wähle für jede Lücke (1.-10.) den passenden Satzteil (A - M). Zwei Satzteile passen in keine Lücke. 0. ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

A.	dann hat das schon etwas Maliziöses
B.	nicht nach China fliegen
C.	die auf dem Piano Rachmaninow zu spielen verstehen und Platons "Staat" als Lieblingslektüre angeben
D.	und sie möchte
E.	zu bestrafen
F.	sie sie selbst aus China stammt
G.	sondern Gehirnwäsche und Misshandlungen durch ein autoritäres Regimes scharf kritisieren
H.	und darf doch nicht am Miss-World-Finale teilnehmen
I.	und die liegt in China
J.	und sie versteht es meisterhaft
K.	und wenn sie nun in gespielter Unschuld fragt
L.	wenn sie versucht
M.	zu loben

Warum China Angst vor einer Schönheitskönigin hat

Schönheitsköniginnen, die wie Anastasia Lin gerne reiten und segeln, wird man viele finden. Schönheitsköniginnen, 0. schon weniger. Und Schönheitsköniginnen, die auf der Bühne, befragt nach ihrem Traum, nicht bloß "World Peace" hauchen, 1., sind eine eher rare Spezies.

Anastasia Lin ist amtierende Miss Kanada im Miss-World-Zirkus, 2., warum in aller Welt ein so mächtiges Land wie China auf einmal Angst habe vor einem 25-jährigen Mädchen, 3.. Denn Anastasia Lin führt Peking gerade auf erstaunliche Art und Weise vor.

Oberflächlich betrachtet ist Anastasia Lin in dieser Geschichte das Opfer. Sie wurde zur schönsten Frau Kanadas ernannt, 4..

Das Finale nämlich wird die nächsten drei Wochen über auf der Insel Hainan ausgetragen, 5..

China aber hat Anastasia Lin soeben die Einreise verweigert. Sie darf also 6. und dabei darf man nicht außer Acht lassen, dass 7..

Chinas Regierung hat nicht viel anders gehandelt als sonst auch, 8., ihre Kritiker einzuschüchtern, 9., mundtot zu machen. Bloß: Die Frau lässt sich nicht mundtot machen. Sie ist nicht nur schön, sie ist noch intelligent und eloquent dazu, 10., sich selbst die Bühne zu schaffen, die ihr andere verwehren.

Nach: <http://www.sueddeutsche.de/politik/profil-warum-china-angst-vor-einer-schoenheitskoenigin-hat-1.2757195>

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
c										

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 5

Lies den Text über Charlie Chaplin aufmerksam. In welcher Reihenfolge (1.-10.) ergeben die Abschnitte (B-K) einen sinnvollen Text? 0. ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte**Menschen, die die Welt veränderten: Charlie Chaplin**

0.	A	Charles Spencer Chaplin wurde am 16. April 1889 in London geboren. Nachdem sich seine Eltern kurz nach seiner Geburt trennten, wuchsen er und sein Halbbruder Sydney allein bei der Mutter auf.
—	B	Charlie Chaplins Privatleben war lange Zeit sehr unerfüllt. Er sorgte durch insgesamt vier Eheschließungen für große Skandale. Seine letzte Ehe mit Eugene O'Neill, die bis an sein Lebensende hielt, brachte acht gemeinsame Kinder hervor.
—	C	Nach seinem Tod bleibt Charlie Chaplin ein Weltstar. Seine Filme sowie seine Musik werden heute noch aufgeführt und hoch gelobt.
—	D	Im Jahre 1915 erreichte er den Höhepunkt seiner Karriere. Zu dieser Zeit gab es Chaplin-Puppen, Zeitungscomics und Lieber über den beliebten Komiker und Schauspieler. Mit seinem einzigartigen Stil hatte er sich zu einem Symbol entwickelt.
—	E	Doch für Charlie Chaplin sollte es besser laufen. Er hatte das Talent seiner Eltern geerbt und fühlte sich schon früh von der Bühne angezogen. Bereits im Alter von fünf Jahren trat er vor Publikum auf, als Neunjähriger arbeitete er für die Künstleragentur "The Eight Lancashire Lads".
—	F	Und es gelang: Charlie Chaplin spielte verschiedene Rollen und reiste mit Fred Karnos berühmter Theatergruppe nach Nordamerika. Dort entdeckte ihn auch die amerikanische Filmindustrie. Die New York Motion Picture Company, eine der damals wichtigsten Produktionsfirmen, nahm ihn unter Vertrag.
—	G	Chaplin war von nun an Filmschauspieler bei den Keystone Filmstudios in den USA und verdiente mit Stummfilmen sein Geld. Mit wachsendem Erfolg stieg auch sein Gehalt - Chaplin verdiente bis zu 150.000 Dollar pro Woche.
—	H	Wenn er gerade aber nicht auf der Bühne stand, lebte er im Waisenhaus oder trieb sich auf den Straßen herum. Chaplin war auf sich allein gestellt und musste sich in diesen Zeiten als Verkäufer, Glasbläser oder Spielzeugmacher sein Geld verdienen.

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

—	I	1903 verließ Chaplin die Agentur und versuchte sich als selbstständiger Schauspieler. Drei Jahre lang tourte er als Darsteller in der Theaterversion von Sherlock Holmes durch Europa, bis er 1908 doch wieder einen Vertrag unterschrieb. Diesmal wollte ihn Fred Karno, ein berühmter Theaterproduzent, als Pantomime-Darsteller groß rausbringen.								
—	J	Die Familie war sehr arm und suchte oft in Hilfsstätten Unterschlupf. Sein Vater starb an den Folgen seiner Alkoholsucht und die Mutter musste mehrere Male in Anstalten, da sie wegen ihrer psychischen Probleme als geisteskrank erklärt wurde.								
—	K	Während des zweiten Weltkriegs wurde Charlie Chaplin als Produzent und Komponist tätig. Als Produzent griff er auch immer häufiger politische Themen auf. In seinem Film „Der große Diktator“ ahmte er Adolf Hitler zur Zeit des Nationalsozialismus nach und machte sich über ihn lustig.								
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A										

Aufgabe 6

Lies vorsichtig den Text. Finde die passende Konjunktion für die Lücken (1-10): *weil, wenn, ob, da, sowohl, als, und, so dass, aber, denn, obwohl, oder, dass*. Jede Konjunktion darf nur einmal verwendet werden. Zwei Konjunktionen passen in keine Lücke. 0. ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

0. Seit Jahrtausenden beschäftigen sich die Menschen mit dem Mond. Er fasziniert uns immer wieder, 1. _____ er in voller Größe am Himmel steht. Man kann ihn als einen schmalen Strich 2. _____ als wunderschönen runden Ball sehen. Über die Entstehung des Mondes gibt es verschiedene Theorien. Nach einer dieser Theorien war der Mond ursprünglich ein Teil der Erde. Diese Theorie erwies sich als falsch, 3. _____ sich die Erde nicht schnell genug drehte. Die zweite Theorie fragt sich, 4. _____ der Mond und die Erde aus demselben Material bestehen. Auch diese ist falsch. Die dritte Theorie geht davon aus, 5. _____ die Erde und der Mond einstmals zusammen einen Planeten gebildet haben. Dieser Planet wurde von einem Objekt getroffen, 6. _____ er in Bruchstücke zerfiel.

Der Mond ist zwar kleiner als die Planeten unseres Sonnensystems, 7. _____ er ist der Erde am nächsten gelegen. In seinen unterschiedlichen Mondphasen hat er verschiedene Einflüsse auf die Erde - 8. _____ auf die Menschen, als auch auf die Pflanzen und Tiere. 9. _____ der Mond der Erde so nah ist 10. _____ Menschen bereits auf ihm landeten, birgt er noch viele Geheimnisse.

<http://www.grammatikdeutsch.de/html/konjunktion-3.html>

0.	1.	2.	3.	4.	5.
Seit					
	6.	7.	8.	9.	10.

Aufgabe 7

Im folgenden Text fehlen die Partizipien. Wähle für jede Lücke (1.-5.) das passende Partizip aus. Jedes Partizip darf nur einmal verwendet werden. Zwei Partizipien passen in keine Lücke. 0. ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

5 Punkte

a)	vorbeigehende	e)	abgezäunte
b)	umgestoßene	f)	gesperrte
c)	errichtete	g)	klatschende
d)	singende	h)	abgeschlossene

Auf dem Oktoberfest gibt es 0. Menschen, 1. Polizisten, 2. Hände, 3. Wetten, 4. Biergläser, 5. Bierhallen.

Nach: <http://www.klett-sprachen.de/downloads/online-uebungen/online-uebungen-daf/c-867>

0.	1.	2.	3.	4.	5.
d)					

Aufgabe 8

In folgenden Sätzen fehlt das Verb. Wähle für jede Lücke (1.-5.) das passende Verb aus und forme es in Partizip Perfekt um. Zwei Verben passen in keine Lücke. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

5 Punkte

beteiligen / ausschalten / teilnehmen / ~~kaputtmachen~~ / verpacken / verursachen / entstehen / waschen

0.	Was wurde kaputtgemacht ?
1.	Wer hat den Schaden _____ ?
2.	Wie ist der Schaden _____ ?
3.	Wer war am Schaden _____ ?
4.	Wer hat die Geschenke _____ ?
5.	Warum war der Fernseher _____ ?
0.	kaputtgemacht
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Aufgabe 9

Lies den Text aufmerksam und entscheide, worauf sich das unterstrichene Wort aus dem Text „Wozu schlafen wir?“ bezieht. Pass auf die Verwendung des richtigen Kasus. Zeile 2 ist ein Beispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

10 Punkte

Wozu schlafen wir?

1 Schon lange grübeln einfältige und gescheite Köpfe über zwei eng verwandte Rätsel:
2 Was ist Schlaf und warum brauchen wir ihn?
 3 Die Schlafforschung hat inzwischen eine Fülle an Erkenntnissen über den Schlaf
 4 zusammengetragen.
 5 Sie entdeckte, dass im Schlaf Phasen mit schnellen Bewegungen der Augen, so genannte
 6 REM-Schlafphasen, auftreten.
 7 Sie wechseln in regelmäßigen Zyklen mit Nicht-REM-Phasen ab, die man als
 8 Tiefschlaf bezeichnen kann.
 9 Während des Tiefschlafs stellen die meisten Nervenzellen im Gehirn ihre Aktivität ein oder
 10 reduzieren sie deutlich.
 11 Doch trotz dieser interessanten Forschungsergebnisse fehlt immer noch eine Antwort auf die
 12 Frage: Wozu ist der Schlaf gut?
 13 Es existieren nämlich im Tierreich enorme Unterschiede, was die Schlafmenge betrifft. So
 14 kommt beispielsweise ein Elefant mit drei bis vier Stunden Schlaf am Tag aus, während ein
 15 Opossum etwa 18 Stunden täglich döst.
 16 Die Erklärung dafür ist, dass kleinere Tiere einen schnelleren Stoffwechsel als große Tiere haben.
 17 Durch ihn werden die Gehirnzellen geschädigt, die sich erst im Tiefschlaf erholen und
 18 „repariert“ werden können.
 19 Einige Schlafforscher haben festgestellt, dass z.B. Schnabeltiere mehr als acht Stunden
 20 täglich in der REM-Schlafphase verbringen.
 21 Wenn sie geboren werden, sind sie völlig hilflos und blind und bleiben noch wochenlang an das
 22 Muttertier geklammert; sie sind also ausgeprägte „Nesthocker“.
 23 Dagegen sind Delphine, die schon von Geburt an schwimmen können, typische
 24 „Nestflüchter“ und brauchen fast keinen REM-Schlaf.
 25 Eine mögliche Erklärung für diesen Unterschied besagt, dass der REM-Schlaf den Nervenzellen
 26 der „Nesthocker“ die für ihre Entwicklung benötigten Reize gibt, die die „Nestflüchter“ durch ihre
 27 frühen Erfahrungen mit der Umwelt bekommen.
 28 Allerdings kann diese Theorie nicht erklären, warum die Tiere den REM-Schlaf auch nach
 29 Abschluss ihrer Reifung noch brauchen.
 30 Welchen Vorteil diese Schlafphase für erwachsene Tiere und Menschen hat, ist daher nach wie vor
 31 unklar.

Zeile 2	Was ist Schlaf und warum brauchen wir <u>ihn</u> ? (auf <u>den Schlaf</u>)
Zeilen 5-6	<u>Sie</u> entdeckte, dass im Schlaf Phasen mit schnellen Bewegungen der Augen, so genannte REM-Schlafphasen, auftreten. (auf)
Zeilen 7-8	Sie wechseln in regelmäßigen Zyklen mit Nicht-REM-Phasen ab, <u>die</u> man als Tiefschlaf bezeichnen kann. (auf)
Zeilen 9-10	Während des Tiefschlafs stellen die meisten Nervenzellen im Gehirn ihre Aktivität ein oder reduzieren <u>sie</u> deutlich. (auf)
Zeilen 17-18	Durch <u>ihn</u> werden die Gehirnzellen geschädigt, <u>die</u> sich erst im Tiefschlaf erholen und „repariert“ werden können. (auf), (auf)
Zeilen 21-22	Wenn <u>sie</u> geboren werden, sind sie völlig hilflos und blind und bleiben noch wochenlang an das Muttertier geklammert. (auf)
Zeilen 23-24	Dagegen sind Delphine, <u>die</u> schon von Geburt an schwimmen können, typische „Nestflüchter“ und brauchen fast keinen REM-Schlaf. (auf)

Zeilen 25-27	Eine mögliche Erklärung für diesen Unterschied besagt, dass der REM-Schlaf den Nervenzellen der „Nesthocker“ die für ihre Entwicklung benötigten Reize gibt, die die „Nestflüchter“ durch ihre frühen Erfahrungen mit der Umwelt bekommen. (auf), (auf)
Zeilen 28-29	Allerdings kann diese Theorie nicht erklären, warum die Tiere den REM-Schlaf auch nach Abschluss ihrer Reifung noch brauchen. (auf)

Aufgabe 10

Lies aufmerksam folgende Ansichtskarte. Im Text fehlen einige Wörter. Finde das passende Wort A, B, C oder D für die Lücken (1-10). Es gibt nur eine richtige Lösung. 0. ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Hallo Sonja,
wie geht es dir? Mir geht es sehr gut. Wir haben hier in Loen schönes Wetter! 0. B es ja August ist, hat es hier 18° bis 24°C. Die Temperaturen sind 1._____ Wandern sehr angenehm. Wir sind bis jetzt viel unterwegs gewesen und haben 2._____ der norwegischen Landschaft 3._____ so Manches gesehen. Mir gefallen die Fjorde sehr, aber auch die 4._____ von den Bergen ist jedes Mal wieder unbeschreiblich schön und atemberaubend!
Gestern 5._____ wir auf den Berg „Tarvaldsegga“ gewandert. Drei Stunden sind wir unterwegs gewesen. Nach der 6. _____ sind wir noch ans Meer gefahren. Dort haben wir einen besonderen Stein, den „Kannesteinen“, besichtigt. Tausende von Jahren hat das Meer 7._____ Stein geschliffen und hat ihm seine merkwürdige Form gegeben. Ich habe extra eine Briefmarke mit diesem Stein 8._____!
Gestern Abend haben wir ein köstliches Fischgericht gegessen und sind 9._____ Mondschein spazieren gegangen. Habe ich dir schon erzählt, dass es hier in Norden auch um 22.30 Uhr 10. _____ nicht richtig finster ist?
Liebe Grüße, deine Marta
P.S.: Ich habe dir ein paar Fotos geschickt!

	A			B		C			D	
0.	Dennoch			Obwohl		Trotzdem			Wenn	
1.	bei			beim		für			zu	
2.	aus			bei		von			vor	
3.	eher			gern		niemals			schon	
4.	Aussicht			Durchsicht		Überblick			Übersicht	
5.	haben			hatten		sind			waren	
6.	Fahrt			Spaziergang		Wandern			Wanderung	
7.	diesen			dieses		jeden			jedes	
8.	angeklebt			aufgeklebt		befestigt			gesammelt	
9.	an			auf		im			in	
10.	noch			erst		schon			fast	
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
B										